

SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen | Theresienstraße 15 | 01097 Dresden

Herrn  
Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen  
Michael Kretschmer

Sächsische Staatskanzlei

**- Übersendung ausschließlich per E-Mail -**

## **Beschlüsse zur Modernisierungsagenda der Öffentlichen Verwaltung des Freistaates Sachsen**

Sehr geehrter Ministerpräsident,

mit großem Interesse habe ich die Beschlüsse zur Modernisierungsagenda gelesen. Das umfangreiche Papier macht deutlich, dass sich die Staatsregierung zu vielen Themengebieten intensiv informiert, beraten und vereinbart hat.

Ich möchte meinem Schreiben voranstellen, dass wir als SBB Beamtenbund und Tarifunion Sachsen, Modernisierungsbestrebungen grundsätzlich offen gegenüberstehen. Auch wir nehmen die sich ändernden Rahmenbedingungen wahr, verursacht insbesondere durch demografische Entwicklungen. Seit Jahren fordern wir deshalb bereits eine ernsthafte „Aufgabenkritik“

Gleichzeitig sehen wir aber auch, dass (die in der Regel vom Gesetzgeber) gestellten Aufgaben in der öffentlichen Verwaltung nicht weniger werden. Digitalisierung kommt in unserem Dienstalltag nur sehr schleppend voran und wird noch zu oft durch die technische Ausstattung ausgebremst. In der Folge scheint die Zuversicht vieler Beschäftigter in die Zukunfts- und Leistungsfähigkeit „ihrer“ Verwaltung aktuell zu schwinden.

Die nun vorgelegte Modernisierungsagenda hat einerseits den Anspruch, Strukturen und Zuständigkeiten zu straffen, zu vereinheitlichen und damit effizienter zu machen.

Die Agenda enthält aber auch Vorhaben, welche die Beschäftigten des Freistaates, insbesondere die Beamtinnen und Beamten, ganz unmittelbar betreffen. Was auf dem Papier vernünftig und schlüssig erscheint, hat jedoch unmittelbare Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen der einzelnen Dienstverhältnisse und der persönlichen Lebensplanungen unserer Kolleginnen und Kollegen. Dies erzeugt bereits jetzt Verunsicherung und Besorgnisse.

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Nannette Seidler

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 471 6824

nannette.seidler@  
sbb.dbb.de

**Ihr Zeichen**


**Ihre Nachricht vom**

Dresden,  
30.04.2026



**Hausanschrift:**  
SBB Beamtenbund und  
Tarifunion Sachsen  
Theresienstraße 15  
01097 Dresden

 [www.sbb.de](http://www.sbb.de)

 SBB Beamtenbund und  
Tarifunion Sachsen

 [sbb\\_dbb\\_sachsen](https://www.instagram.com/sbb_dbb_sachsen)

**Verkehrsverbindung:**  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien  
3 und 6 Neustädter Bahnhof  
7 und 8 Albertplatz

Gemeinsam mit unseren SBB-Mitgliedsgewerkschaften, die alle Bereiche dieser, unserer Öffentlichen Verwaltung engagiert vertreten und wissen, wo wirklich „der Schuh drückt“, werden wir den nun angeschobenen Prozess auch deshalb aufmerksam begleiten und immer wieder kritisch hinterfragen.

Für uns steht fest, dass ein moderner Staat nicht auf dem Rücken seiner Beschäftigten entstehen darf und kann.

Wir erwarten deshalb, dass die einzelnen Vorhaben bereits vor einem erforderlichen förmlichen Gesetzgebungs- bzw. Regelungsverfahren in einem konstruktiven Dialog auch mit uns besprochen, hinterfragt und in diesem Prozess auch noch inhaltlich gestaltet werden können.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie und die Mitglieder der Sächsischen Staatsregierung hierfür grundsätzlich und möglichst zeitnah zur Verfügung stehen.

Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Nannette Seidler  
Landesvorsitzende